



Protokoll

der 2. Pfarrgemeinderatssitzung des Pfarrgemeinderats von St. Peter/St. Willibald am

Freitag, dem 18. Juni 2010, 19.00 Uhr

Im Pfarrheim St. Willibald

-öffentliche Sitzung-

Anwesend sind die Pfarrgemeinderatsmitglieder:

Bayer, Bergmeier, Bernt, Grosch, Katzenbogen, Simon Labitzke, Mantel, Rädlein, Schrade, Claus Schredl, Siegfried Schredl, Pfarrer Schrollinger, Streb, Wagner, Ingrid Wingel und Sandra Wingel.

Frau Mathilde Hofmeier und Gemeindef. Kraus sind entschuldigt.

Weiter erschien der Kirchenpfleger von St. Willibald, Herr Obermayr als Vertreter der Kirchenverwaltung von St. Willibald.

Außerdem ist Frau Maria Putzlacher Gast in der öffentlichen Sitzung.

TOP 1

Herr Bergmeier begrüßt die Anwesenden.

Geistliches Wort: Seligpreisungen, Lied: „Selig seid Ihr“.

TOP 2

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 16.04.2010 wird genehmigt.

TOP 3

Herr Obermayr erklärt, dass es aus der **Kirchenverwaltung St. Willibald** nichts Neues zu berichten gibt. Ein Vorhaben ist, oben beim alten Friedhof, eine Gedenktafel anzubringen, auf der an die seit etwa 1940 dort Begrabenen erinnert wird.

Herr Bayer berichtet aus der **Kirchenverwaltung St. Peter**. Während des Neubaus des Kindergartens werden zwei Kindergartengruppen im Pfarrheim St. Peter im Erdgeschoss mit entsprechenden Umbau- und Sicherheitsmaßnahmen untergebracht. Die dritte Gruppe zieht in einen Container im jetzigen Garten des Kindergartens.

Die Jugend- und Frauengruppen ziehen in der Zeit nach St. Willibald.

Die Kindergarteneltern wurden am vergangenen Dienstagabend entsprechend informiert.

TOP 4

Herr Claus Schredl trägt die Bitte der Mesnerinnen vor, das **Lesen der Maiandachten** künftig auf die PGR-Mitglieder zu verteilen.

Die Maiandachtsliste, die in den Kirchen ausliegt, soll künftig in die PGR-Sitzung vor dem Mai mitgenommen werden. Dort sollen die noch freien Termine von den PGR-Mitgliedern übernommen werden.

Ferner wurde eingebracht, dass zu wenige Maiandachtsbücher vorhanden sind. Die Kirchenverwaltungen werden gebeten, Mittel für die Anschaffung von 20 dieser Bücher bereit zu stellen. Mit den in den Sakristeien bereits vorhandenen Büchern sind dann genügend da. Sie müssen dann zu den Andachten bereitgelegt werden.

Frau Mantel schlägt vor, die neuen Bücher zum Verkauf anzubieten.

Herr Claus Schredl erklärt, es wäre sinnvoll, aus der Sachbeauftragung Liturgie, die Herr Streb hat, einen Sachausschuss Liturgie, gerne mit Herrn Streb als Vorsitzenden, zu machen, der neben dem SA Glaubensvertiefung besteht und sich vor allem um organisatorische Fragen kümmern soll.

Wichtig wäre, mit den Vereinen in UH u. OH Anfang Juli einen Termin zu machen, um Veranstaltungen der nächsten 14 Monate abzusprechen. Die Nachbarpfarrei St. Paulus sollte auch zu dieser Terminabsprache eingeladen werden.

(Die Chöre sollten in die Liturgie mit einbezogen werden, Gottesdienstvorbereitung, Kommunion in beiderlei Gestalt anbieten, „blaue Liederbücher“ ausbessern oder neues Buch besorgen, Leute nach Wünschen fragen „es wäre schön, wenn es das gäbe“).

Herr Streb meint, er möchte nicht gleich als Vorsitzender einsteigen. Herr Claus Schredl bietet an, das gemeinsam mit Herrn Streb zu machen. Herr Streb ist damit einverstanden und übernimmt den Vorsitz im SA Liturgie mit entsprechender Unterstützung.

Frau Mantel erklärt, sie mache, soweit sie Zeit hat, gerne im SA Liturgie mit.

Herr Siegfried Schredl, Sachbeauftragter für Ökumene, erklärt sich ebenfalls bereit, mitzumachen.

Auf Frage von Herrn Claus Schredl:

Es ist niemand dagegen, einen Sachausschuss Liturgie zu gründen.

Somit wird die Sachbeauftragung Liturgie in einen Sachausschuss Liturgie mit Herrn Streb als Vorsitzenden umgewandelt.

TOP 5

Herr Pfarrer erklärt, die Kirchenverwaltung St. Peter hat beschlossen, den **Kindergarten** auf dem bisherigen Platz neu zu bauen.

Herr Pfarrer legt den Bauplan vor und erläutert diesen.

Im Aug./Sept. 2010 erfolgt der Abriss. Im Herbst 2011 soll der neue Kindergarten bezugsfertig sein.

Herr Obermayr wurde bereits gefragt, ob er die Koordination und Logistik des Umzuges des Kindergartens und der Pfarrgruppen übernehmen könne. Er übernimmt das gerne zusammen mit Herrn Wagner. Vielen Dank dafür!

20.05 Uhr

Pause.

Fortsetzung der Sitzung 20.15 Uhr.

TOP 6

Herr Katzenbogen berichtet aus dem **SA Feste und Feiern** zum Pfarrfest.

Er erläutert das Programm anhand des sehr schönen Plakats (großes Lob an Herrn Grosch).

Im Pfarrsaal findet ab 16.00 Uhr die Fußballübertragung statt.

Herr Bergmeier bedankt sich bei Herrn Katzenbogen für die ganze Organisation.

Herr Grosch, SA-Vorsitzender des **SA Öffentlichkeitsarbeit**, schlägt vor, an der Außenmauer von St. Georg einen Schaukasten für Veröffentlichungen aus der Pfarrei (Gottesdienstzeiten, Veranstaltungen, etc.) anzubringen.

Diese Idee wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag auf Anschaffung eines Schaukastens soll bei der Kirchenverwaltung St. Peter gestellt werden.

Weitere Meldungen für Berichte aus den Sachausschüssen liegen nicht vor.

TOP 7

Wechsel der Gottesdienstzeiten in St. Willibald:

Eine Zählung der Gottesdienstbesucher in St. Willibald im Zeitraum vom 07.02. bis 28.03.2020 ergab, dass den Gottesdienst um 8.30 Uhr etwa 55-59 Personen besuchen. Findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr statt, kommen im Schnitt 120 Personen, das sind doppelt so viele, die zur Messe nach St. Willibald kommen.

Angeichts der Zahlen wurde kein Antrag zur Änderung der Gottesdienstzeiten in St. Willibald mehr gestellt.

Herr Pfarrer hat ein Schreiben von Herrn Peter Mödl von der Feuerwehr wegen des Volkstrauertages, (den wir einstimmig in der Sitzung vom 20.11.2009 auf seinen ursprünglichen Tag zurückverlegt haben), bekommen.

Die Feier kann bei einer Rückverlegung nicht mehr im gewohnten Rahmen stattfinden (organisatorische Gründe).

Soll der Volkstrauertag wieder vorverlegt werden?

Nach ausführlicher Diskussion stellt Herr Pfarrer den Antrag, mit den Vereinen nochmals ins Gespräch zu kommen, ob es nicht doch möglich ist, den Volkstrauertag am ursprünglichen Tag zu feiern.

Der PGR ist weiter für die Rückverlegung auf den ursprünglichen Tag.

Herr Bergmeier schlägt vor, einen Termin mit den Vereinsvertretern und den Betreuern des Kriegerdenkmals zu machen (Gründe, die gegen die Rückverlegung sprechen?).

Herr Pfarrer kümmert sich mit dem Pfarrbüro um diese Angelegenheit. Herr Obermayr ist bereit, dabei zu helfen. Herr Streb sieht die Möglichkeit, Kontakte zu den Vereinen zu knüpfen, er, Herr Claus Schredl und Herr Bergmeier sind mit dabei.

Herr Claus Schredl regt an, über eine Neumöblierung im Pfarrheim St. Willibald (Räume im Obergeschoss) nachzudenken und diese ansprechender und schöner zu gestalten

Mit dem Neubau des Kindergartens und dem notwendigen Umzugs der Pfarrgruppen sind viele Möbel und Sachen unterzubringen.

Vorerst wären abschließbare Schränke für die Gruppen wichtig. Für Mittel dafür muss bei der Kirchenverwaltung St. Willibald nachgefragt werden.

Herr Obermayr beteiligt sich an der Organisation und spricht sich mit den Gruppen ab.

Über die Neumöblierung einiger Räume im Obergeschoss wird dann nach Fertigstellung des Kindergartens gesprochen.

Herr Siegfried Schredl stellt an die Kirchenverwaltung St. Peter den Antrag, für die **Kirche St. Peter Tische für die Auslagen und Verkäufe** im hinteren Bereich anzuschaffen. Die bisher verwendeten Tische sind nicht mehr schön („greislich“).

Die Rückmeldungen zu den **Lukasabenden der Seelsorgeeinheit** waren positiv. Wünsche und Vorschläge zu Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit in der Zukunft können an Herrn Pfarrer gerichtet werden, der jetzt Leiter der Seelsorgeeinheit ist.

Die **Klausur vom 17./18. September 2010 in Plankstetten** soll dem Kennenlernen und Ziele für die Zukunft finden dienen.

Es sind 5 Doppelzimmer zu belegen. 4 Meldungen für Doppelzimmer liegen vor.

Am 01. Oktober 2010 findet das **Mitarbeiterfest** statt.

Heuer kocht Herr Obermayr das Essen. Das Tischdecken und die Dekoration der Tische übernehmen Frau Mantel und Frau Putzlacher.

Beim Aufräumen wird zusammengeholfen.

Claus Schredl trägt vor, dass der Liturgieausschuss ein „Regenheft“ für Fronleichnam für Herrn Pfarrer und die Lektoren erstellen wird.

Weitere Meldungen für Sonstiges liegen nicht vor.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung (nach der Klausurtagung 17./18. September 2010) findet statt am

Freitag, 19. November 2010, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Willibald.

Die Brezen zu dieser Sitzung bringt Herr Bayer mit.

Vielen Dank an Herrn Bergmeier für die Brezen.

Herr Bergmeier bedankt sich für die Anwesenheit in der heutigen Sitzung, schließt die Sitzung und wünscht noch einen schönen Abend.

Termine bitte in Kalender eintragen!

Sitzungsende: 21.35 Uhr

gez.
Gertrud Bernt
Schriftführerin